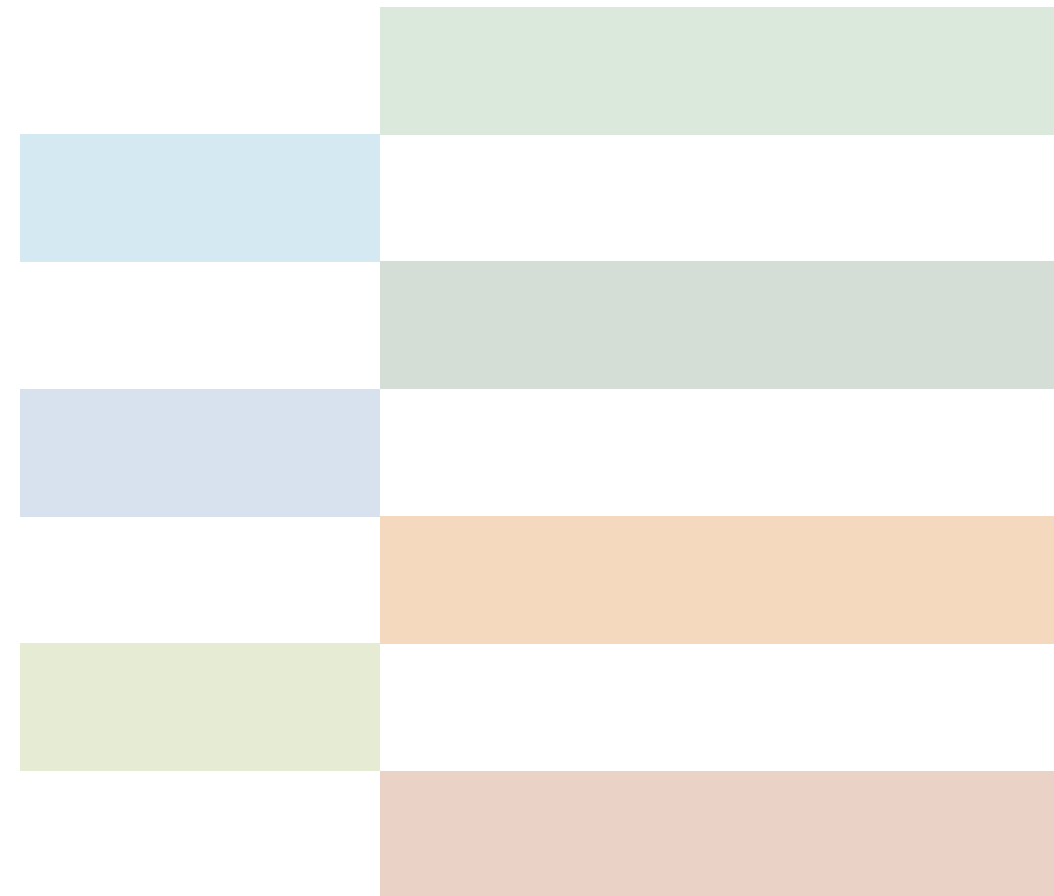


Projekte und Aktivitäten 2018–2020

3 Bereiche	7 Handlungsfelder	15 Projekte
Vorsorge	Prävention	1.1 Krebsspezifische Präventionsmassnahmen
	Früherkennung	2.1 Planung und Implementation von Darmkrebs-Screening-Programmen
		2.2 Schweizweite Einführung von Brustkrebs-Screening-Programmen
		2.3 Aufbau eines Nationalen Expertengremiums zu Früherkennungs-Fragen
Betreuung & Nachsorge	Patientenpfade, Kriterien & Zertifizierungen	3.1 Patientenpfade
		3.2 Guidelines und Behandlungsrichtlinien
		3.3 Tumorboards
	Versorgung	4.1 Betreuung, integrierte Versorgung
		4.2 Nachsorge, Cancer Survivors
	Kompetenzen	5.1 Förderung der Selbstwirksamkeit von Patientinnen und Patienten
5.2 Kompetenzbildung für Fachpersonen, Patienten & Angehörige		
Forschung & Daten	Forschung	6.1 Versorgungsforschung
		6.2 Klinische und translationale Forschung
	Daten & Register	7.1 Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen (KRG)
		7.2 Registerdaten zu Behandlungsqualität und Datenverknüpfung



P	Titel	Aktivität	Lead	Partner	2018	2019	2020
1.1.1	Tagung und Publikation «Umwelteinflüsse und Krebs»	<ul style="list-style-type: none"> Die Projektgruppe erarbeitet ein Tagungskonzept und -programm. Die Tagung wird 2018 durchgeführt und die Resultate werden in einem NSK-Tagungsbericht mit Empfehlungen veröffentlicht. Die Massnahmen werden koordiniert umgesetzt. 	KLS	KLS/BAG/BAFU/SGMO/SGH/Experten der Umweltwissenschaften aus ETH/EPFL/VKS	Herbst 2018: Durchführung der Tagung mit Stand der Diskussion in der Schweiz, Analyse der Ist-Situation und Entwicklungsperspektiven. Danach NSK-Publikation mit Tagungsbericht.	Erarbeiten von Umsetzungs-Empfehlungen als NSK-Publikation.	Aufgleisen der Umsetzung der Empfehlungen mit konkreten Projekten.
1.1.2	Expertenaustausch Hautkrebsprävention	<ul style="list-style-type: none"> Die bestehende Arbeitsgruppe BAG/KLS führt zur Zeit eine Bestandsaufnahme der Ist-Situation durch. Erarbeitet wird eine Übersicht über individuelle und strukturelle Präventionsmassnahmen, die sich auf einen Ländervergleich stützt. Die Empfehlungen werden ausgearbeitet, einem breiten Expertenpanel vorgelegt und in einem NSK-Expertenbericht veröffentlicht. 	KLS	KLS/BAG/SGMO/Dermatologen/Kantonsärzte/EDK	Herbst: Informationstagung KLS/BAG/SGDV für Health Professionals zu Themen wie Sonnenschutz, UV-Strahlung, Vitamin D.		Tagung mit breitem Experten-austausch zu Empfehlungen aus NSK-Publikation.
2.1	Planung und Implementation Darmkrebscreening	<ul style="list-style-type: none"> Eine Charta zur Zusammenarbeit im Darmkrebscreening zwischen den involvierten Partnern wird unterzeichnet und umgesetzt. Interprofessionelle Darmkrebsfrüherkennungsprogramme werden schrittweise implementiert und national koordiniert. 2019 wird der dritte nationale Workshop zur Darmkrebsfrüherkennung durchgeführt 	SCS/KLS	SCS/KLS/KKL/RKL/Hausärzte CH, mfe/Gastroenterologen/SGG pharmaSuisse, SGMO/GDK	Frühling 2018: Unterzeichnung der Charta und NSK-Publikation. Implementierung erster Programme. AG für die schweizweite Koordination interprofessionelle Zusammenarbeit für die Umsetzung. Erarbeitung von Empfehlungen und Informationsmaterial.	Arbeit der AG für die schweizweite Koordination, Umsetzung, Monitoringkonzept Projektevaluation. Frühling 2019: Durchführung des dritten nationalen Workshops zum Darmkrebscreening. Danach NSK-Publikation.	Arbeit der AG für die schweizweite Koordination, Umsetzung, Monitoring.
2.2	Schweizweite Einführung Brustkrebscreening	<ul style="list-style-type: none"> Die Brustkrebscreeningprogramme verschiedener Kantone werden monitoriert und evaluiert. Schritte zur Klärung der Etablierung und zum Aufbau von Brustkrebscreeningprogrammen in weiteren Kantonen werden unternommen. Im Herbst 2018 findet eine Roundtable zum Thema Entwicklung von Brustkrebscreeningprogrammen in der Schweiz statt. 	SCS/KLS	Expertengremium, SGMO, KLS, GDK, Kantonsärzte, BAG, Swiss medical Board	Reaktivierung der Arbeitsgruppe Brustkrebscreening. Herbst 2018: Roundtable Brustkrebscreening. Danach Empfehlungen als NSK-Publikation.	Weiterführung der Arbeit der Arbeitsgruppe Brustkrebscreening bei Bedarf. Implementierung neuer Brustkrebs-screeningprogramme.	Weiterführung der Arbeit der Arbeitsgruppe Brustkrebscreening. Implementierung neuer Brustkrebs-screeningprogramme.
2.3	Expertengremium Früherkennung	<ul style="list-style-type: none"> Das Expertengremium Früherkennung wird aufgebaut und eine Praxis in Zusammenarbeit mit anderen Expertengremien wird geklärt. Im Winter 2019 findet eine Tagung zu Entwicklungen in der Früherkennung, ausgehend von internationalen Studien statt. Ein NSK-Tagungsbericht wird erarbeitet. 	KLS	Nationale und internationale Experten/SCS/SAMW/SMB/BAG/GDK/KLS/KFS/VKS/ISPM	Aufbau einer Zusammenarbeits-Praxis und Identifikation von Fragen.	Etablierung der Zusammenarbeits-Praxis. Winter 2019: Durchführung der Tagung zur Früherkennung im Lichte internationaler Studienergebnisse. Danach NSK-Publikation.	Etablierung der Zusammenarbeits-Praxis und Überführung in die NCD-Strategie.

P	Titel	Aktivität	Lead	Partner	2018	2019	2020
3.1	Assoziiertes Projekt der SAQM/FMH zu Sektor- und Berufsgruppen-übergreifenden Behandlungspfaden Kolonkarzinom	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird weitergeführt. Das Pilotprojekt wird evaluiert und Überlegungen zur Übertragbarkeit auf andere Krebsarten aufgenommen. 	SAQM	21 Partner bestehend aus medizinischen Fachgesellschaften und anderen Berufsgruppen unter dem Lead der FMH/SAQM	<p>Publikation des Behandlungspfadeschemas in der SAEZ, im Newsletter der SAQM sowie als NSK-Publikation über Verteiler.</p> <p>Erarbeitung und Durchführung eines strukturierten Evaluationsprozesses der Inhalte des Behandlungspfades.</p> <p>Erarbeitung eines generischen Modelles mit allfälliger Erweiterung auf weitere Krankheitsbilder.</p> <p>Erarbeitung von Qualitätsindikatoren für Zusatzdaten im Rahmen des KRG und Veröffentlichung von Qualitätskriterien für die Patienteninformationsmaterialien.</p>	<p>Veröffentlichung der Anpassung des Behandlungspfades CRC aufgrund der Evaluation.</p> <p>Evaluierung des Nutzens und Mehrwerts des Behandlungspfades anhand der Krebsregisterdaten (Basis-/Zusatzdaten).</p>	
3.2.1	Qualitätskriterien, Zertifizierung & Outcome	<ul style="list-style-type: none"> Eine aktuelle Übersicht über bestehende Zertifizierungen wird erstellt. Dabei sollen Strukturqualitäts-, Prozessqualitäts- sowie Outcome-Indikatoren gesammelt und aufgezeigt werden. Diese Grundlage soll insbesondere auch zur Klärung von Outcome-Indikatoren dienen, wobei neben dem medizinischen Outcome auch das Patient-Reported-Outcome berücksichtigt werden soll. Eine Diskussion zu Smarter Oncology soll aufgenommen und in einer Tagung 2019 öffentlich geführt werden. Ein NSK-Bericht wird erstellt. 	SGMO KLS	SGH / weitere relevante Fachgesellschaften / SAQM / FMH / KLS / KFS / SAKK / BAG / Vertretung der Zentren: DKG, Q-Label, Eusoma / GDK	<p>Schaffung einer Übersicht über Krebszentren, ihre Zertifikate und Qualitätskriterien, Prozess- und Strukturqualität.</p> <p>NSK-Publikation.</p>	<p>Durchführung einer Tagung zu Smarter Oncology – Choosing Wisely.</p> <p>Konstituierung einer Arbeitsgruppe zu Strukturqualitäts-, Prozessqualitäts- sowie Outcome-Indikatoren inklusive Patient-Reported-Outcome.</p>	NSK-Publikation über Bericht der Arbeitsgruppe zu Strukturqualitäts- Prozessqualitäts- sowie Outcome-Indikatoren, inklusive Patient-Reported-Outcome.
3.2.2	Qualitätskriterien, Zertifizierung & Outcome	<ul style="list-style-type: none"> Ein Qualitätslabel für regionale Netzwerke / Behandlungsnetzwerke wird erarbeitet 	SGMO KLS	KLS / KFS / SAKK / SGH / BAG / Vertretung der Zentren	<p>Expertenaustausch zum Thema Zertifizierung von Behandlungsnetzwerken.</p> <p>NSK-Publikation.</p>		
3.3	Transparenz und Weiterentwicklung von Tumorboards	<ul style="list-style-type: none"> Die generellen Prinzipien und Anforderungen an ein Tumorboard sollen im Lichte der Ist-Situation reflektiert und geklärt werden. Der Fokus soll auf die Dokumentation von Tumorboardentscheiden als Originaldaten für die Registrierung von Behandlungsdaten und die Vereinheitlichung und Strukturierung der Semantik gelegt werden. 	SGMO	Oncosuisse / SAKK / BAG / SGH / weitere Fachgesellschaften / KLS	<p>Expertenaustausch Q3/Q4 zum Positionspapier der SAKK zu den generellen Prinzipien und Anforderungen an Tumorboards.</p> <p>NSK-Publikation zum Expertenbericht mit Empfehlungen.</p>	Einsetzen einer Arbeitsgruppe zur Dokumentation von Tumorboardentscheiden im Kontext der Krebsregistrierung.	<p>Arbeit der Arbeitsgruppe zur Dokumentation von Tumorboardentscheiden im Kontext der Krebsregistrierung.</p> <p>Resultate und NSK-Publikation.</p>

P	Titel	Aktivität	Lead	Partner	2018	2019	2020
4.1.1	Betreuung integrierte Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Versorgungsnetzwerke werden angedacht und entsprechende Konzepte erarbeitet. Dabei geht es um die Vernetzung unter Institutionen selbst und mit nachgelagerten Leistungserbringern. Es geht um die horizontale und vertikale Zusammenarbeit in Versorgungsregionen, unter Berücksichtigung laufender Initiativen. 	SGMO	KLS/ Krebszentren Schweiz/ SAKK/SGMO/SGAIM/ Hausärzte Schweiz, mfe/Onkologiepflege Schweiz/Spitex/KKL/RKL	Klärung der künftigen Zusammenarbeit, Abstimmung Projekt 3.2.		
4.1.2	Assoziiertes Projekt Betreuung integrierte Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Die digitale Vernetzung der universitären Krebszentren der Schweiz untereinander und mit den Leistungserbringern ihrer Regionen wird in einem neuen Projekt der Swiss Cancer Foundation SCF unterstützt. Das neue Krebsregistergesetz KRG, das elektronische Patientendossier EPD, die hohen Anforderungen an Datensicherheit und Datenqualität und die Komplexität der Behandlungsabläufe erfordern eine gemeinsame nationale Strategie um praktikable effiziente Lösungen zu finden zwischen Technologieanbietern und Leistungserbringern. 	SCF	KLS			
4.1.3	Betreuung Integrierte Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> Die Empfehlungen aus dem Bericht Multistakeholder-Think-Thank Immunonkologie werden aufgenommen und die Umsetzung der Empfehlungen geklärt. 	NSK	Arbeitsgruppe Immunonkologie/ SAKK/ KLS	Klärung des Vorgehens und Umsetzung der Empfehlungen.		
4.2.1	Nachsorge Cancer Survivors	<ul style="list-style-type: none"> Eine optimale Versorgung der Cancer Survivors muss angesichts der stetig wachsenden Zahl von Langzeitüberlebenden im Interesse verschiedener Partner im Krebsbereich koordiniert angegangen werden. In diesem Projekt steht die Zielgruppe Kinder mit Krebs - Transition ins Erwachsenenalter im Zentrum. Ein Thema wird der Cancer Survivorpassport sein. 	Kinderkrebs Schweiz/ KLS/ Vertreter Kinderkrebs	SPOG/ Kinderkrebsregister/ KFS/ KLS/ KKL/RKL	Klärung des Vorgehens und der Zusammenarbeit.	Empfehlungen aus Expertenaustausch und Klärung von Massnahmen. NSK-Publikation.	
4.2.2	Nachsorge Cancer Survivors	<ul style="list-style-type: none"> Die Etablierung der Onkorehabilitation stationär wie ambulant ist aus dem Blickwinkel der Rückkehr Betroffener ins Arbeits- und Familienleben zentral. Gerade bei der ambulanten Onkorehabilitation müssen Qualität und Finanzierung langfristig geklärt werden. 	KLS/ Oncoreha.ch/ Vertreter Oncoreha.ch	BAG/ Versicherer/ KKL/RKL	Durchführung einer nationalen Studie zur ambulanten Onkorehabilitation.	Durchführung einer nationalen Studie zur ambulanten Onkorehabilitation und NSK-Publikation. Expertenaustausch zu Empfehlungen und NSK-Publikation.	
5.1.1	Förderung der Selbstwirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> Zum Thema Förderung der Selbstwirksamkeit durch digitale Tools wird eine nationale Tagung durchgeführt. Die Ergebnisse werden publiziert und zugänglich gemacht. Ein NSK-Tagungsbericht wird erstellt. 	Tagungskomitee	SAKK/ KLS/ KFS/ CHUV/ Onkologiepflege Schweiz	Durchführung der Digiself Tagung 2018. Danach NSK-Publikation.		
5.1.2	Förderung der Selbstwirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Implementierung von Selbstmanagementprojekten wird koordiniert vorangetrieben. So das Projekt Referenzrahmen Selbstwirksamkeit und Selbstmanagement, das Projekt Evivo und das Projekt Naviflyer. Die Ergebnisse der COSS-Studie werden vorgestellt und einem breiteren Publikum bekannt gemacht. 	KLS	Careum/ IBCSG/ Unispital Basel/ KFS/ BAG/ Lindenhof/ CHUV/ PACRT		Durchführung der Tagung zum Thema Selbstmanagement.	

P	Titel	Aktivität	Lead	Partner	2018	2019	2020
5.1.3	Förderung der Selbstwirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Arbeitsgruppe Selbstwirksamkeit setzt auf die Dissemination ihrer bisherigen Artikel zur Selbstwirksamkeit bei Krebs. Die Arbeitsgruppe fokussiert in der nächsten Phase auf das Schreiben als Prozess der Selbstwirksamkeit mit der Optik des kreativen Handelns als psychoonkologische Intervention. 	Onkologiepflege Schweiz/ KLS	SGPO / KKL/RKL	Erarbeitung eines Konzepts und Projekts Schreibwerkstatt durch die Arbeitsgruppe. Publikation von Artikeln zum Thema.	Durchführung der Schreibwerkstatt.	NSK-Publikation. Erarbeitung von weiteren Ideen zu kreativem Handeln und Selbstwirksamkeit durch die Arbeitsgruppe.
5.2.1	Kompetenzbildung für Fachpersonen, Patientinnen und Patienten und Angehörigen	<ul style="list-style-type: none"> Die Health Literacy, spezifisch Cancer Literacy, soll bei den Krebsbetroffenen gestärkt werden. Dies geschieht hier durch die Interaktion mit Gesundheitsfachleuten, die dafür sensibilisiert werden müssen und solche Interaktionen spezifisch erlernen können sollen. Deshalb soll der Prototyp einer Lernplattform weiterentwickelt werden und Inhalt, Einsatz und Nutzung sowie Nutzen evaluiert werden. Etablierung einer Lernplattform für Fachpersonen zu Cancer Literacy. 	KLS	Vertreter aus der Bildungslandschaft/ Spitäler / H+ / Berufsverbände/ SIWF / Onkologiepflege Schweiz	Durchführung Vorprojekt/ Pilot der KLS.	Durchführung einer Roundtable zum Cancer Literacy Bildungsangebot, um seinem Einsatz und seine Nutzung zu evaluieren und darauf aufbauend Weiterentwicklung des Angebots.	
5.2.2	Kompetenzbildung	<ul style="list-style-type: none"> Die SAKK fördert den Nachwuchs in der klinischen Forschung (im Rahmen der Roadmap Nachwuchsförderung) mit der «Young investigators initiative» und der «Young oncology academy». Hier besteht eine Schnittstelle zum Projekt 6.2. 	SAKK	NSK/ KLS/ KFS	NSK-Information.	Durchführung einer Tagung.	
6.1.1	Versorgungsforschung	<ul style="list-style-type: none"> Das Förderprogramm «Health Services Research and Cancer Care» wird geführt. 	KFS	Accentus Stiftung	Durchführung der 3. Förderrunde.	Durchführung der 4. Förderrunde und Evaluation des Förderprogramms. Austausch mit Praxis & Politik zu den Resultaten der 1. Runde. NSK-Publikation.	Durchführung der 5. Förderrunde und Entscheid über die Fortsetzung. Austausch mit Praxis & Politik zu den Resultaten der 1. und 2. Runde. NSK-Publikation.
6.1.2	Versorgungsforschung	<ul style="list-style-type: none"> Die Versorgungsforschungs-Community soll gestärkt werden. 	KLS/ KFS	SNF (NFP 74)/SAKK/ SPOG	Treffen von Vorabklärungen und Prüfung von Synergien.	Durchführung einer Tagung und danach NSK-Publikation. Beteiligung am «Wennberg-Symposium».	Eventuell Prüfung des Stands der Vernetzung der Versorgungsforschungscommunity im Krebsbereich.
6.1.3	Versorgungsforschung	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer Studie zu Bedarf und Bedürfnissen von Cancer Survivors, angesichts der Herausforderung der wachsenden Anzahl. 	NSK/ KLS	Forschende/ KLS/ KFS/ SAKK	Formulieren von Fragestellungen und Analyse erfolgreicher Projekte aus dem In- und Ausland.	Erarbeiten eines Literaturreviews.	
6.2.1	Klinische und translationale Forschung	<ul style="list-style-type: none"> Aufbereiten der Ergebnisse der bibliometrischen Analyse und des Expertenmeetings. 	KFS	SAKK/ CTU/ Experten der Grundlagen-, der translationalen und der klinischen Forschung	Publikation des Schlussberichts (NSK-Publikation und Krebsbulletin).	Unterstützung der von Bund, SAKK und SAMW vorgeschlagenen Massnahmen (siehe auch 5.2).	Unterstützung der von Bund, SAKK und SAMW vorgeschlagenen Massnahmen (siehe auch 5.2).

P	Titel	Aktivität	Lead	Partner	2018	2019	2020
6.2.2	Klinische Forschung	<ul style="list-style-type: none"> Krankenversicherer und die akademisch klinische Forschung kooperieren bei der Überprüfung der Zweckmässigkeit/Wirtschaftlichkeit von Arzneimitteln und Therapien. 	SAKK	Krankenversicherer / BAG / SAMW / FMH / SBF1 / Eidg. Arzneimittelkommission / Swissmedic / Patientenorganisationen	Durchführung einer Roundtable. Danach NSK-Publikation zuhanden BAG.	Umsetzung der beschlossenen Massnahmen.	
6.2.3	Klinische Forschung	<ul style="list-style-type: none"> Die Mitglieder der SAKK verstärken die Vernetzung in ihrem Einzugsgebiet, um die Chancengleichheit beim Zugang zu neuen Medikamenten zu erhöhen: Projekt «Regionale Netzwerke». 	SAKK	KLS	Umsetzung des Konzepts der SAKK.	Umsetzung des Konzepts der SAKK.	Umsetzung des Konzepts der SAKK.
6.2.4	Klinische Forschung	<ul style="list-style-type: none"> Klinische Register und systematische Bündelungen von Daten werden zur Evidenzgenerierung und Qualitätssicherung benutzt – auch im Bezug zu Off-Label-Use. Hierzu werden Registerdaten aus der klinischen Forschung vermehrt berücksichtigt (Bsp. Projekt DB Immuntherapie). 	tbd	NICER (bzw. NKRS) / Spitäler / BAG / SAMW	Formulieren der Projekte.	Anstossen der Projekte.	Weiterführen der Projekte.
7.1	Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> Die Einführung des Krebsregistrierungsgesetzes (KRG) bzw. der Nationalen Krebsregistrierungsstelle NKRS wird begleitet. 	BAG	tbd	tbd	tbd	tbd
7.2	Registerdaten zu Behandlungsqualität und Datenverknüpfung	<ul style="list-style-type: none"> Eine Definition/Operationalisierung der klinischen Daten zur Weiterleitung der Kliniken in die Krebsregister wird erarbeitet. 	NICER / NKRS / SGMO	BAG / FMH / SAKK / KLS / SGPath / Spitäler / Kantonale Krebsregister	Definition der Variablen «Prädispositionen, Vor- und Begleiterkrankungen» für Kolorektal-, Prostata- und Mamma-karzinome. Erarbeitung von Qualitäts-Indikatoren zu Colon- und Brustkrebs.	Erarbeitung von Qualitäts-Indikatoren zu Prostatakrebs. Definition weiterer Variablen.	tbd
	Begleitaktivität Aufbau Cancer Community	<ul style="list-style-type: none"> Bis Ende 2020 muss mit den Organisationen im Krebsbereich geklärt werden, wie in Zukunft Fragen und Projekte von nationaler Tragweite koordiniert angegangen werden können. 	Geschäftsleitung Oncosuisse und Gesamtprojektleitung NSK	Oncosuisse Board	Vorarbeiten für nationalen Workshop.	Durchführung eines nationalen Workshops und Erarbeitung von Empfehlungen.	Aufbauarbeit für Cancer Community und Umsetzung.